Eingang		
Justiziar	06. Okt. 2026	Anlage:
Gremien-büro		
Anhörungs-ausschuss		Kopie an:

Freie Demokraten FDP

FDP-Fraktion in der STVV

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Franz Korb
Gremienbüro
Römerstr. 102
68623 Lampertheim

Lampertheim, den 06.10.2026

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 23. Oktober 2026
„Initiative für den Breitensport – Öffnung städtischer Sportstätten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. **Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob das Adam-Günderoth-Stadion für den Breitensport, das heißt für eine individuelle sportliche Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger außerhalb der Nutzungszeiten von Schulen und Vereinen geöffnet werden kann.**
2. **Die Prüfung soll insbesondere organisatorische und personelle Anforderungen, Fragen der Verkehrssicherung, Haftung und Aufsicht, Schutz und Erhalt der Sportanlagen, mögliche Zugangs- und Schließsysteme, entstehende Kosten sowie Möglichkeiten einer möglichst unbürokratischen Nutzung umfassen.**
3. **Sofern die organisatorischen, rechtlichen und betrieblichen Voraussetzungen gegeben sind, soll für das Adam-Günderoth-Stadion zunächst eine zeitlich befristete Pilotphase mit verlässlichen öffentlichen Nutzungszeiten eingerichtet werden.**
4. **Das Ergebnis der Prüfung zu 2) einschließlich eines Umsetzungsvorschlags und einer Darstellung möglicher Kosten für 3) ist dem zuständigen Ausschuss zur ersten Sitzungsrunde 2027 zur weiteren Beratung vorzulegen.**
5. **Die Erfahrungen aus der Pilotphase sollen ausgewertet und als Grundlage für eine Entscheidung zur dauerhaften Öffnung des Adam-Günderoth-Stadions sowie ggf. weiterer geeigneter städtischer Sportstädten dienen.**

Begründung

Lampertheim verfügt über eine gute Sportinfrastruktur, die in erster Linie dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung steht. Außerhalb dieser Nutzungszeiten bestehen jedoch nur eingeschränkte Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, Teile dieser Infrastruktur für individuelles Training zu nutzen.

Mit einer geregelten Öffnung geeigneter städtischer Sportstätten können zusätzliche Möglichkeiten für den individuellen Sport geschaffen werden, ohne den Schul- und Vereinssport einzuschränken.

Gerade das Adam-Günderoth-Stadion bietet sich für eine entsprechende Prüfung an. Eine Nutzung der Laufbahn zu festgelegten Zeiten könnte beispielsweise Läuferinnen und Läufern, Triathletinnen und Triathleten sowie weiteren Sportbegeisterten zusätzliche Trainingsmöglichkeiten bieten.

Ziel des Antrags ist keine ungeregelte oder uneingeschränkte Öffnung der Sportanlagen. Vielmehr soll die Stadt ein praktikables Konzept entwickeln, mit dem vorhandene Sportinfrastruktur außerhalb der vorrangigen Nutzungszeiten möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden kann.

Eine Pilotphase ermöglicht es, Erfahrungen hinsichtlich Nutzung, Organisation, Kosten und möglicher Konflikte mit dem Schul- und Vereinssport zu sammeln. Auf dieser Grundlage kann anschließend entschieden werden, für welche weiteren städtischen Sportstätten eine Öffnung sinnvoll und organisatorisch umsetzbar ist.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Gez. Dr. Gernot Diehlmann
FDP-Fraktion, Vorsitzender